

DER SCHLÜSSEL Die verborgene Weltdiktatur des Rothschild-Imperiums -43-

hauptwort.at/2010/02/04/der-schlüssel-die-verborgene-weltdiktatur-des-rothschild-imperiums-43/

February 4, 2010

Die Rothschilds kontrollieren das meiste Gold der Welt
– stellten aber im Jahr 2004 den Handel damit ein,
obwohl es eine grosse Nachfrage gab und obwohl sie
den Goldbergbau fortsetzten.

Dies bedeutet, dass die Familie Gold in Gewölben
speichert – einige denken, als Vorbereitung auf die
Wiedereinführung des Goldstandards, den Nixon im
Jahr 1970 in den Vereinigten Staaten aufgab, weil sie alles US-Gold den FED-Haien ausliefern
mussten, wo auch Deutschlands Gold gelagert wird – und es darf nicht ausgeliefert werden!



Das meiste Gold Dänemarks ist in der Bank von England!

Mit Gold-Standard würde Rothschild die totale Kontrolle über eine Weltwährung haben. Die Asia
Times glaubt nicht an den Goldstandard in vollem Umfang – aber an eine Annäherung daran.
Jetzt gibt es Spekulationen in Gold wegen des allgemeinen Misstrauens gegenüber dem zu
vielen gedruckten Papier-Geld und Staatsanleihen im Umlauf.

Rothschilds Marionette, Soros, warnt davor, dass die Gold-Blase platzen und zu neuen
finanziellen Katastrophen führen könnte.

die ersten drei Teile der Geschichte sind hier > hier > und hier zu lesen
die fehlenden Kapitel 4 – 42 und 44 – 50 werden -peu a peu- nachgereicht. Aus Gründen
der Aktualität werden ein paar Fakten der „Endphase“ vorab veröffentlicht.

Der Dollar ist vom steigenden Goldpreis stark bedroht. Es wird gesagt, dass, wenn der Goldpreis
mehr als 1500\$ pro Feinunze Gold werden sollte, würde der Dollar einbrechen.

In dieser Situation tauchte **eine weit verbreitete, nicht-verifizierte Geschichte** Mitte November
2009 auf, von der gleichen Art wie die üblichen Aktienmarkt-Gerüchte: Die Chinesen hätten eine
Ladung „Goldbarren“ von Ft. Knox erhalten. Allerdings ist Ft. Knox im Besitz der USA und **Präs.
Reagans „Gold-Kommission“ hat erklärt, dass die USA kein Gold besitzen.**

Die skeptischen Chinesen hätten Bohr-Proben aus den Barren entnommen – und stellten fest,
dass **sie aus einem wertlosen Wolfram-Kern mit 1/16 Zölligen Goldschicht überzogen**
bestehen!

Seither fällt der Goldpreis und der Dollar nimmt an Wert zu! Aber auch das Gerücht selbst könnte
dies verursacht haben.

Es wird berichtet, dass **während der Clinton-Administration, 1,3 bis 1,5 Millionen solcher**
Barren gemacht worden seien. Die Mehrheit will auf dem internationalen Markt, der mit
„Goldbarren“ **vollgepfropft** sein muss, verkauft worden sein.

Der Rest, so wird geglaubt, ist **London Good Delivery Gold, das den üblichen hohen**

Standards von Gold an der London Bullion Market Association nicht entsprechen muss.
GLD wird vermutet, eine **Kloake** zu sein, aus der ahnungslose Käufer mit Wolfram Barren beliefert werden.

Die US-Gold-Spürmase, das GATA, glaubt, **Rothschild-Agent, JP Morgan**, sei die Agentur der US-Regierung auf dem Edelmetall-Markt – und **manipuliere im Einvernehmen mit der US-Regierung den Goldpreis seit Jahrzehnten.**

Die Fed hat es abgelehnt, geheime 137 Seiten von einem Bericht über die Gold-Transaktionen der Fed offen zu legen – was den Verdacht stärkt.

Es gab eine Menge Artikel über dieses „gefälschte Gold“ – aber sie sind alle Kopien des Artikels von Rob Kirby, nicht nur ein Original-Artikel. Es gibt keine Quelle der Herkunft – nur Gerüchte. **Rob Kirby ist GATA Berater** – und er sollte somit einer der „Guten“ sein – aber wer weiss?

Jedoch, **wahr oder nicht: Diese Geschichte beeinflusst die Weltwährungen. Richtig oder falsch: Die Geschichte hat bisher den US-Dollar vor dem Einbruch gerettet.**

Was ist wirklich los?

„**Das Londoner und Fort Knox“ Gold „sind nur Wolfram Barren mit 1/16 Zoll Gold.** Die jüngste Entdeckung – im Oktober 2009 – wurde von den Massen-Medien unterdrückt, ist aber bei den „Maklern des „Grossen Geldes“ sowie den grossen Finanziers im Umlauf und ist gerade jetzt im Begriffe, an die Öffentlichkeit durchzusickern. Es geht um das Gold in Fort Knox – das Gold des US-Finanzministeriums?? – das das Eigenkapital unseres nationalen Reichtums ist. Kurz gesagt, sind **Millionen von Goldbarren gefälscht!**

Was die Chinesen entdeckten

Im Oktober 2009 erhielten die Chinesen eine Ladung Goldbarren. Das meiste Gold wird ausgetauscht und in Gewölben unter der Aufsicht einer besonderen Organisation mit Sitz in London, der **London Bullion Market Association (oder LBMA)**, gespeichert. Die chinesische Regierung verordnete die Durchführung spezieller Tests, um die Reinheit und das Gewicht der Goldbarren zu garantieren. Bei diesem Test wurden vier kleine Löcher in die Goldbarren gebohrt und das Metall dann analysiert. Die Beamten waren schockiert zu erfahren, dass **die Barren gefälscht seien.** Sie enthielten **Kerne aus Wolfram**, nur mit einem **äußeren Überzug aus echtem Gold.** Was mehr ist, diese Goldbarren, mit Seriennummern für die Verfolgung, sind **in den USA entstanden 5.600 bis 5.700 Barren** mit einem Gewicht von jeweils 400 Unzen in der Sendung! und wurden in Fort Knox jahrelang gespeichert. Berichten zufolge gab es zwischen

Wer hat das getan? Anscheinend die US-Notenbank

Etwa vor 15 Jahren – während der Clinton-Administration – wurden angeblich zwischen 1,3 und 1,5 Millionen Wolfram-Rohlinge je 400 Unzen schwer von einer sehr anspruchsvollen Raffinerie in den USA [mehr als 16 Tausend Tonnen] hergestellt. Anschließend erhielten 640.000 dieser Wolfram-Rohlinge ihre Vergoldung, wurden nach Ft. Knox versandt und bleiben dort bis zum heutigen Tag. Laut der chinesischen Untersuchung wurde der Rest dieser zwischen 1,3 Mio. und 1,5 Mio. Unzen 400 schweren Wolfram-Barren auch vergoldet und dann angeblich auf dem internationalen Markt verkauft. Offenbar ist der globale Markt im wahrsten Sinne des Wortes „voll gestopft mit 400 Unzen schweren, gemischten Barren,“. Vielleicht so viel wie 600-

Milliarden Dollar wert.

Fort Knox. Was ist wirklich drin und was unter der Fed und in der Bank of England? Kirby's Artikel riecht nach einer gepflanzten Botschaft mit dem Ziel der Absenkung eines steigenden Goldpreises.

- Wer könnte ein Interesse daran haben?
Der Dollar steht unter starkem Druck. Ein US-Analyst des wissenschaftlichen Beratungsunternehmens, Omnis, wurde von Ellen Brown in der Huffington Post am 1. Oktober mit den Worten zitiert, dass, wenn das Gold plötzlich den Preis von **1.500 Dollar pro Unze erreichen würde, würde dies den Einbruch des Dollars bedeuten.**
- Somit muss man davon ausgehen, dass
- **A:** die US-Regierung ein Interesse an der Herausgabe dieser anscheinend gefälschten Geschichte hat – anscheinend, weil den USA in den frühen 1980er Jahren nachgesagt wurde, sie besitzen kein Gold.
- **B:** Der Gold-Preis-Fall könnte auch eine Gelegenheit für die Haie sein, billiges Gold zu kaufen – und daraufhin bekannt geben, die Geschichte sei eine Falschmeldung – wonach der Gold-Preis ansteigen würde. **China** ist am Kaufen sehr interessiert.
- **C:** In der Tat, nach oder durch Kirbys Artikel ist der Gold-Preis zurückgegangen – und der Dollar-Wert hat einen Anstieg gegenüber dem Euro erlebt. Dann besteht noch die Möglichkeit,
- **D:** Die Fed hat die USA etwas Gold geliehen, damit der Staat und die FED das große Geld durch Betrüger der Welt einkassieren könnten.
Da die **US-Notenbank im Besitz der Rothschild-Rockefeller-Bande** ist, erhebt sich die Frage: Was für Interessen hat Rothschild daran?

Auf alle Fälle sind die Beziehungen zwischen Rothschilds Fed und der US Regierung nach einer Kongressanhörung so deutlich geworden – dass ein Clinton-Berater und Bloomberg erkennen, die Verbindung sei keine Konspirationstheorie – sondern -Praxis mit der Trilateralen Kommission nicht nur dahinter – sondern auch in der Obama-Regierung überwältigend.

Ihnen wird nachgesagt, sie seien auf die UN Weltregierung aus.

Gold ist ein uraltes Zahlungsmittel.

Heute wird es gekauft, um Werte vor der Abwertung des Papiergeldes, von dem **Rothschilds Zentralbanken so viel drucken können, wie sie wollen**, zu sichern.

Insbesondere ist die Dollarmenge auf diesem Konto kräftig aufgeblasen worden. Also, viele kehren dem Dollar den Rücken, um etwas anderes zu kaufen – jetzt Gold insbesondere. Je höher der Gold-Kurs, desto schwächer der Dollar.

Wollen wir nicht vergessen, dass die Rothschilds den Goldpreis der Welt in der London Bullion Market Association bis 2004 zweimal täglich festlegten, als Rothschild plötzlich unverständlicherweise den Job aufgegeben hat.

- „Überlegen Sie sich die Einbeziehung und den Einfluss, den die Rothschilds auf die Geldpolitik der **Bank of England**, der **Bank von Frankreich**, des **US Federal Reserve Systems** und **in der Schweiz (mit der BIZ)** ausüben.
- Bedenken Sie, die **Goldreserven der Welt über der Erde sind ungefähr 120.000 Tonnen** – mit rund **40.000 Tonnen oder 33% davon im Besitz der Zentralbanken** (von Rothschild kontrolliert).
- Könnte es sein, dass die **Rothschilds dabei sind ... ruhig und gelassen, die Edelmetalle in ihren Privat-Gewölben anzuhäufen**, während die Zentralbanken verzweifelt versuchen, das zu vermeiden, was **Soros „nicht nachhaltige“ Papier-Währung nennt** – auf einer nicht nachhaltigen Schuldenlast gebaut? **Marcus Angelicus 21 Nov. 1997**

Es war Mayer Amschel Rothschild, der ein unterirdisches Gewölbe voller Gold unter dem Haus Rothschild in Frankfurt am Main in den 1770er Jahren gebaut hatte.

Um das Vertrauen zu den von Natur aus nicht nachhaltigen Papier-Währungen, und um die nicht nachhaltige Schuldenlast aufrechtzuerhalten, **muss das Vertrauen zum Gold unterdrückt werden**, da es das einzige alternative Wertaufbewahrungsmittel ist.

- Könnte es sein, dass die LBMA als Testgelände für die **Errichtung eines neuen Gold-basierten Weltwährungssystems** dient?
- Wenn ja, sind die Rothschilds in einer Lage, **enormen Einfluss** auf die Entstehung eines solchen Prozesses auszuüben.
- Wenn die **Rothschilds**, durch die LBMA Operationen, tatsächlich im Begriffe sind, **das Gold der Welt zu beschlagnahmen**, wären sie zweifellos in der besten Position, **aus einer Währungskrise Vorteil zu ziehen** – was sie und Soros zweifellos **erwarten**. Diese Krise wird zweifelsohne ... über ganz Europa, England und den USA hinwegfegen.“

Also, in der aktuellen Finanzkrise ist es attraktiv, Gold zu kaufen – aber das ist gefährlich, wenn man die Haie hinter der Krise bedenkt – von Rothschilds Federal Reserve und Mitglied des CFR Rockefeller, Bill Clinton erstellt.

Hier ist, was Rothschild-Marionette George Soros zu sagen hat:

Die Goldpreis-Blase hat Bankiers-Motive

The Telegraph 28 Jan. 2010: *Herr Soros warnte davor, bei niedrigen Zinssätzen in der ganzen Welt würden Politiker die Schaffung **neuer Blasen** riskieren, die zu Abstürzen in der Zukunft führen könnten, und „Blasen entwickeln sich im Moment. Die ultimative Spekulationsblase ist Gold.*

Die Preise für Gold erreichten im letzten Monat die Rekordhöhe von knapp über \$1225 pro Unze, nach einem rund **40-prozentigen Anstieg letztes Jahr**. Investoren stürzen sich in das Metall.

Der Vorsitzende von Barrick Gold, dem weltweit größten Produzenten, Peter Munk, sagte, er erwarte, das Metall werde weiterhin nach oben marschieren. Er sagte: „*Es besteht ein Bedarf für zusätzliche Impulse. **Einige Länder, wie die USA und europäische Länder, haben viel Raum, um ihre Defizite zu erhöhen.***“

Was geschah mit dem US-Gold?

the History of the Money Changers 1981 by Andrew Hitchcock:

- Als US-Präsident **Ronald Reagan** sein Amt antrat, rieten ihm seine konservativen Freunde, daß er **zum Goldstandard** als Mittel zur Eindämmung der Staatsausgaben zurückkehren sollte. Präsident Reagan stimmte dieser Idee zu und ernannte eine Gruppe von Männern, die „**Gold-Kommission**“ benannt, um eine Machbarkeitsstudie durchzuführen und ihre Ergebnisse an den Kongress zurückzumelden.
- 1982 berichtete Präsident Reagans „Gold-Kommission“ an den Kongress zurück: *Das US-Finanzministerium besitzt überhaupt kein Gold. All das Gold, das in Fort Knox gespeichert war, ist nun im Besitz der Federal-Reserve, einer Gruppe von Privatbankiers als Sicherheit für die Staatsverschuldung.*“

Obama wurde auf einer Sitzung gefragt, ob die Vereinigten Staaten zum Goldstandard zurückkehren sollte, da der schwache Dollar den Anstieg der Ölpreise ankurbele. **Obama sagte, er glaube nicht, dass eine Rückkehr zum Goldstandard eine gute Idee sei.**

Was ist das GATA?

Das Gold-Antitrust Action Committee (GATA) ist eine Organisation, die der **Federal Reserve (des) US-Finanzministeriums** seit mehreren Jahren auf den Fersen ist. Die Grundlage der Anschuldigungen des GATA ist, dass diese Institutionen, in Abstimmung mit anderen mitschuldigen Investment-Banken der US die Goldpreise seit Jahrzehnten manipulieren.

Was ist die GLD?

Die GLD ist eine Kurzform für **Good London Delivery**. Die London Bullion Market Association (LBMA) definiert „Good Delivery“ als eine Lieferung von einer Einrichtung, die auf ihrer Lieferanten-Liste aufgeführt ist, oder ihre Normen erfüllt und deren Barren die Test-Anordnungen bestanden haben, die von der Association gegründet wurden und von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Nach der Überprüfung ihres Prospekts noch einmal, wird es ziemlich klar, dass die **GLD gegründet wurde, um Investitions-Dollar** von legitimen Bestrebungen in Bezug auf Gold gezielt **abzulenken und eine geheime Senkgrube** mit einem allesumfassenden Match-Fonds als einem wahrscheinlichen Ziel für viele dieser gefälschten Wolfram Barren einzurichten, in welcher Grube sie das Licht der Welt nie sehen würden – hinter dem folgenden juristischen „Schild“ vor dem Gesetz versteckt:

Die Federal Reserve weiß es, ist aber offenbar Teil des Systems.

Früher in diesem Jahr reichte das GATA einen zweiten **Freedom of Information Act (FOIA)** Antrag beim Federal Reserve System auf **Dokumente von 1990 bis zum heutigen Tag** ein, die mit Gold-Austausch, getauschtem Gold oder geplantem Gold-Austausch zu tun haben.

In einem Schreiben des Federal Reserve Systems vom 17. 9. 2009, auf Briefbogen der Federal Reserve, hat **Gouverneur Kevin M. Warsh GATAs Appell zur Aushändigung von 137 zurückgehaltenen Seiten** unter Bezugnahme auf Befreiung 4 **glatt abgelehnt**.

“Dazu gehören Informationen über die Modalitäten des Austausches mit ausländischen Banken im Namen des Federal Reserve Systems, und die sind nicht die Art von Informationen, die üblicherweise der Öffentlichkeit offen gelegt wird. Diese Informationen wurden Ihnen ordnungsgemäß vorenthalten.“

Diese Erklärung ist ein **Eingeständnis, dass die Federal Reserve an falschem Goldbarren–Austausch beteiligt war** und dass sie sich weigert, irgendwelche Informationen über ihre Tätigkeiten offen zu legen!

Die Firma NM Rothschild, stellte 2008 den Perth-Mint-Goldbergbau ein- inmitten einer enormen Nachfrage nach Gold – und begann **Gold in Gewölben** unter der Bank of England und unter der Fed zu horten.

Warum?

Die Rothschilds wissen es.

Sie können den Dollar einbrechen lassen, indem man den Goldpreis steigert – und die Welt nach Rothschilds Gold-Standard an Stelle des Papiergeldes rufen lassen — wie durch ihren Handlanger, George Soros, befürwortet.

Rothschild hat Dänemarks Gold -vor allem in der Bank von England- und Deutschlands Gold unter der Fed – unwillig, es zurückzugeben!

Vergessen wir nicht, dass JP Morgan und seine Chase Bank **Rothschild Agenten** sind:

Die GATA am 14.11. 2009: *„Gold- und Silbermärkte werden von den Regierungen und den Finanz-Häusern manipuliert, weil diese Metalle konkurrenzfähige Währungen sind und großen Einfluss auf die Zinsen haben, die die Regierungen in der Regel niedrig halten möchten. Das GATA glaubt, die MorganChase Bank ist eine Agentur der US-Regierung oder umgekehrt auf dem Metall-Markt.*

Die oben erwähnte Weigerung der FED und des Finanzministeriums, Dokumente über die Verfügungen der US-Gold-Reserve freizugeben, zeigt dies.

Morgan und die US-Regierung werden der größten Markt-Manipulation in der Geschichte verdächtigt. Der Metall-Markt wird von der Politik getrieben.

Um Schulden-Deflation zu verhindern und den Wert ihrer Währungsreserven zu erhöhen, müssten Zentralbanken den Wert des Goldes um mindestens 700 Prozent und vielleicht sogar um 2000 Prozent erhöhen.

Das könnte leicht geschehen, und zwar durch Beendigung des Vertriebs-und Leasings sowie der Subventionierung der Veräußerung von Gold und Gold-Derivaten durch ihre Agenten, die Finanz-Häuser. Hoch genug umgewertet könnte Gold alle staatlichen Schulden decken und die Welt wieder von vorne anfangen lassen.“

Dies ist jedoch nicht im Interesse der Zentralbanken. Sie wollen die hohe Verschuldung aufrechterhalten, um ihre Milchkühe für immer zu versklaven – und den Dollar bis auf Weiteres zu bewahren. Peter Munk von Barrick Gold sieht weitere große Chancen, die Staaten der Welt durch weitere Rettungspakete zu melken – in die Taschen der Rothschilds & Co.

Bloomberg und Clinton-Berater machen es offiziell: Die betrügerische Neue Weltordnung der Banker ist keine Theorie – sondern Verschwörungs-Praxis.

- „Die Menschen, die geschrien haben – *oh die Vereinten Nationen werden die Weltregierung übernehmen*“ sie sind verrückt gewesen,
- **aber jetzt – haben sie Recht!**,,, sagte Morris / ehemaliger Clinton-Berater, auf Sean Hannity's Show. Jetzt deutet sogar *Bloomberg an*, dass Rockefellers Trilaterale Kommission hinter der Verbrüderung zwischen *Obamas Trilateraler-CFR-Bilderberger Administration* und der Federal Reserve nach einer Kongress-Anhörung über die Banken-Rettungsaktionen stehe.

dieses vorab veröffentlichte Kapitel stützt sich im Wesentlichen auf einen Artikel von Anders Bruun Larsen /euromed